

Blitzschutzgerät HR

Abmessungen

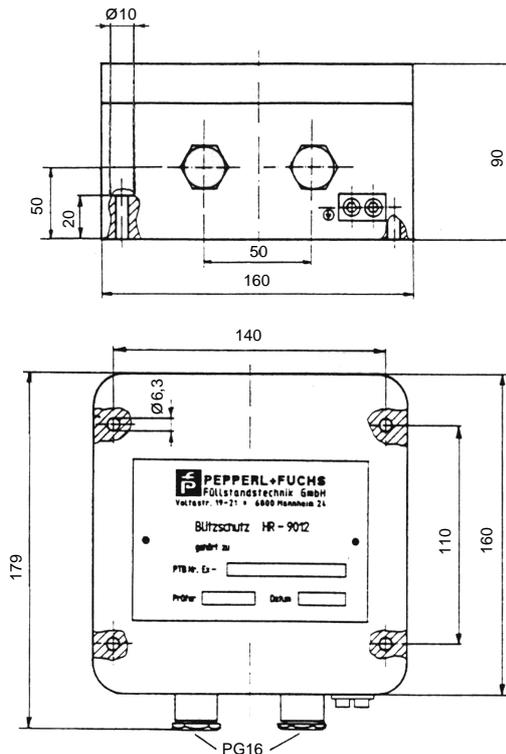


HR-9012



Merkmale

- Das Blitzschutzgerät ist verwendbar sowohl in Anlagen mit als auch ohne „KATHODISCHEN KORROSIONSSCHUTZ“. Liegt die Objektspannung höher als 2 V, so ist das Blitzschutzgerät entsprechend der Zeichnung 9012.01.03 anzuschließen. Bei Objektspannungen von weniger als 2 V ist der Anschluss entsprechend der Zeichnung 9012.01.02 durchzuführen.
Für die Installation des Blitzschutzgerätes sind die Bestimmungen VDE 0165 und TRbF zu beachten. Die Leitungslänge zwischen Blitzschutzgerät und dem Tank, in dem der Füllstandssensor eingebaut ist, darf maximal 1 m betragen. Die im normalen Betrieb nicht stromführende Abschirmung dient in Störfällen als Potentialausgleichsleitung. Dieser Schirm darf nur an einer Stelle geerdet sein. Am Auswertegerät ist der Schirm potentialfrei zu halten. Die Potentialausgleichsleitung zwischen Blitzschutzgerät HR-9012 und dem Tank muss mindestens einer Leitfähigkeit von 4 mm² Kupfer entsprechen.

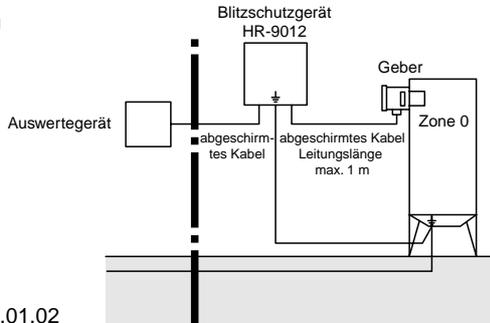


Funktion

Bei Überschreitung der Ansprechspannung der Überspannungsableiter durch Überspannung, hervorgerufen z. B. durch atmosphärische Einflüsse, schließt der Überspannungsableiter die zu schützenden Kabeladern mit dem Potentialausgleichsleiter kurz und verhindert so, dass Energiemengen in den Gefahrenbereich der Zone 0 gelangen, die eine Zündung auslösen können. Unterschreitet die Überspannung wieder die Ansprechspannung, so geht der Überspannungsableiter wieder zur normalen Betriebsart über. Für jede Kabelader des anzuschließenden Betriebsmittels ist ein eigener Überspannungsschutz vorzusehen (2 Adern pro Blitzschutzgerät). Für die Funktion ist es dabei ohne Bedeutung, welche Klemmleiste als Eingangs- oder Ausgangsklemmleiste verwendet wird.

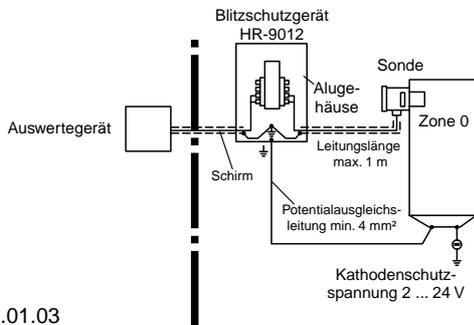
Nennspannung	230 V
Mechanik	
Gehäuse	Aluminium lackiert
Abmessungen	B/H/T 160 mm/160 mm/90 mm (ohne Kabelverschraubung)
Befestigung	PG16
Verschraubung	PG16
Zahl der schützenden Adern	2 Adern
Schutzart nach IEC 60529	IP66

Nicht-Ex-Raum



Zeichnung Nr. 9012.01.02

Ex-Raum



Zeichnung Nr. 9012.01.03

Bitte beachten:
Den Schirm am Auswertegerät und nicht am Sondenkopf auflegen.

Hinweise

- Für eigensichere Stromkreise, die z. B. zum Betrieb von mess-, steuer- und regeltechnischen Anlagen in einen oberirdischen oder unterirdischen Tank hineinführen, ist ein Blitzschutz (Überspannungsableiter) gefordert (Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten, TRbF 100).
- In den Potentialausgleich sind außer dem elektrischen Betriebsmittel und dem Tank auch alle leitfähigen Konstruktionsteile einzubeziehen (Mindestquerschnitt 10 mm² Kupfer).
- Beim Einsatz im Ex-Bereich Zone 0 oder als Überfüllsicherung nach VbF ist gemäß Zulassungen/Bescheinigungen der Einsatz eines Blitzschutzgerätes vorgeschrieben.